

## Mehr als 1.300 Besucher beim 1. NÖ Demenz-Tag

### Schleritzko/Schwarz: „Besucherrekord zeigt die Aktualität des Themas Demenz.“

St. Pölten, 14. Oktober – Mehr als 1.300 Besucher folgten gestern der Einladung zum ersten NÖ Demenz-Tag des NÖGUS, NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, ins VAZ St. Pölten. Auf dem Programm standen eine Gesundheitsstraße, Vorträge und Workshops. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion diskutierten Experten über Symptome, Behandlung, Pflege, Unterstützung von Angehörigen bis hin zur Gesundheitsvorsorge.

„Das große Interesse der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher bestätigt uns in unseren Bemühungen im neuen Demenz-Service NÖ - von der Behandlung und Betreuung, Unterstützungsangeboten für An- und Zugehörige bis hin zur Gesundheitsvorsorge. Denn wer gesund lebt, tut auch seinem Gedächtnis nachweislich etwas Gutes! Hier zeigt die Initiative „Tut gut!, was man für die eigene Gesundheit tun kann, um geistig fit bis ins hohe Alter zu bleiben“, so Landesrat und NÖGUS-Vorsitzender **Ludwig Schleritzko**.

„Wir müssen dafür ein Bewusstsein und mehr Verständnis für die Erkrankung in der Bevölkerung schaffen. Einerseits geht es uns darum, dass die Menschen auf Symptome der Vergesslichkeit bei sich oder bei ihren Angehörigen achten und bei Anzeichen rasch medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Andererseits ist es wichtig, dass Menschen mit Demenz und deren Angehörigen einen Platz in unserer Gesellschaft haben und ihnen Verständnis und Unterstützung zu Teil wird“, so Landesrätin **Barbara Schwarz**.

Derzeit gibt es in Niederösterreich 22.000 Demenzerkrankte. Bis zum Jahr 2050 wird sich die Zahl auf Grund der steigenden Lebenserwartung und der zunehmenden Alterung der Gesellschaft verdoppeln. Die Wahrscheinlichkeit an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Laut Statistiken wird im Jahr 2050 rund ein Drittel der niederösterreichischen Bevölkerung über 65 Jahre alt sein.

**Rückfragen: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds**

PR und Kommunikation, Mag. Elena Steinmaßl, MSc

Mobil: +43 676 858 71 33033 E-Mail: [elena.steinmassl@noegus.at](mailto:elena.steinmassl@noegus.at) Web: [www.noegus.at](http://www.noegus.at)

**Das neue Demenz-Service NÖ des NÖGUS bietet eine neue Demenz-Hotline 0800 700 300, eine neue Broschüre und aktuelle Informationen unter [www.demenzservicenoe.at](http://www.demenzservicenoe.at) – vom Krankheitsbild, Anlaufstellen für Betreuung und Therapie, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Veranstaltungs- und Literaturtipps bis hin zu vorbeugenden Gesundheitstipps.**

**Rückfragen: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds**

PR und Kommunikation, Mag. Elena Steinmaßl, MSc

Mobil: +43 676 858 71 33033 E-Mail: [elena.steinmassl@noegus.at](mailto:elena.steinmassl@noegus.at) Web: [www.noegus.at](http://www.noegus.at)